



Die STADT ARNSBERG informiert

Bekanntmachung über die Wahl zur Vertretung der Stadt Arnsberg (Kommunalwahl 2014)

Hier: Ersatzbestimmung eines Vertreters

Durch den Tod des Ratsmitgliedes Werner Frin ist der Sitz im Rat der Stadt Arnsberg neu zu besetzen.

Nach § 45 Abs. 1 Satz 1 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) in der zur Zeit gültigen Fassung wird der frei werdende Sitz nach der Reserveliste derjenigen Partei besetzt, für die der Ausgeschiedene bei der Wahl angetreten ist.

Gem. § 45 Abs. 1 Satz 6 KWahlG tritt unbeschadet der Reihenfolge im Übrigen an die Stelle des ausgeschiedenen Vertreters oder eines nicht zum Zuge gekommenen Bewerbers der für ihn in der Reserveliste bezeichnete Ersatzbewerber.

In der zugelassenen Reserveliste der Partei SPD für die Wahl zur Vertretung der Stadt Arnsberg vom 25.05.2014 wird Gisbert Pohl als direkter Ersatzbewerber für Werner Frin geführt.

Deshalb wird Herr Gisbert Pohl, wohnhaft Litauenring 74, 59755 Arnsberg, als Nachfolger für das verstorbene Ratsmitglied Werner Frin festgestellt. Dieser hat durch Erklärung vom 17.01.2020 die Wahl angenommen.

Gegen diese Entscheidung können

1. jeder Wahlberechtigte des Wohngebietes,
2. die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen, sowie
3. die Aufsichtsbehörde,

binnen eines Monats nach Bekanntgabe der Ersatzbestimmung Einspruch erheben. Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter der Stadt Arnsberg schriftlich einzureichen oder während der Dienstzeiten mündlich zur Niederschrift im Rathaus der Stadt Arnsberg, Rathausplatz 1, 59759 Arnsberg, Zimmer 128, zu erklären.

Arnsberg, 17.01.2020

In Vertretung:

Peter Bannes

1. Beigeordneter und Stadtkämmerer
Wahlleiter für die
Kommunalwahl 2014
in der Stadt Arnsberg